

ganisiert. Der APO-Sekretär ist in der Parteigruppe 1, er arbeitet im Schicht-System. Sein Stellvertreter ist Organisator der Parteigruppe in der Normalschicht.

Hat sich diese Gliederung der BPO bewährt? Unter unseren Verhältnissen durchaus! Diese Organisationsform erweist sich vor allem in folgender Hinsicht als vorteilhaft: Die 4 Schicht-APO in der Produktion haben gleiche politisch-ideologische und ökonomische Aufgaben zu lösen. Das ist günstig für den Leistungsvergleich, den wir führen, vor allem darüber, wie die Genossen ihre Aufgaben aus den Kampfprogrammen verwirklichen und im Wettbewerb darauf Einfluß nehmen, daß die Plankennziffern der Schicht erfüllt und damit die geplanten Tagesleistungen erreicht werden. Mit dem Leistungsvergleich erzielen wir gute Ergebnisse bei der Erfüllung der Produktionsaufgaben, besonders der Qualität der Erzeugnisse, der Material- und Energieökonomie. Es erhöhte sich die Kampfkraft der APO, der Parteieinfluß in den Arbeitskollektiven nahm zu. Die APO-Leitungen fördern den Erfahrungsaustausch zwischen den Brigaden und Bereichen.

Den Schicht-APO wurden der Produktionsdirektor, die Hauptabteilungsleiter, die Abteilungsleiter und Meister zugeordnet. Das trägt zu einem engen Kontakt von Leitern und Produktionsarbeitern bei, fördert den wechselseitigen Informationsfluß und hebt auch das Niveau der Mitgliederversammlungen. Bei der Diskussion von ideologischen Problemen zur Sicherung eines kontinuierlichen Produktionsablaufes sitzen die Verantwortlichen gleich mit am Tisch der betreffenden APO, beraten mit, wie die Aufgaben aus dem Kampfprogramm verwirklicht werden sollen. Und sie legen vor dem Parteikollektiv Rechenschaft über ihre Arbeit ab.

Günstig an diesem Aufbau unserer Grundorganisation ist auch, daß rund um die Uhr, also auch an den Sonn- und Feiertagen, immer ein APO-Sekretär und eine Parteigruppe in der Produktion anwesend

sind. Das ist nicht unwesentlich im Hinblick auf den politischen Einfluß der Genossen.

Schließlich erlaubt diese Struktur, daß alle Mitglieder und Kandidaten regelmäßig am Parteileben teilnehmen können. Jeweils nach der Frühschicht finden die monatlichen Mitgliederversammlungen und die Zirkel des Parteilehrjahres statt. Die Parteigruppen kommen sowohl in Arbeitspausen als auch nach Schichtschluß zusammen. So ist ein rasches Reagieren auf aktuelle Ereignisse, das einheitliche, geschlossene Auftreten der Genossen gewährleistet.

Hohes Niveau der ideologischen Arbeit

Wie erfolgt unter den Bedingungen dieses Organisationsaufbaues die Anleitung der APO-Sekretäre und Parteigruppenorganisatoren? Die gewählten APO-Sekretäre, Leitungsmitglieder und Gruppenorganisatoren werden differenziert angeleitet. Für die APO-Sekretäre erfolgt sie zweimal im Monat in der Parteileitung. Wöchentlich werden die Gruppenorganisatoren durch den APO-Sekretär und alle 6 Wochen durch die Leitung der BPO angeleitet. Grundlage dafür ist eine Konzeption der Leitung der Grundorganisation. Mehrmals im Jahr wird ein Erfahrungsaustausch organisiert. Daran nehmen die APO-Sekretäre, Leitungsmitglieder und Gruppenorganisatoren teil.

Die gewählten Funktionäre der Früh-, Spät- und Normalschicht sind zu den Anleitungen anwesend. Der APO-Sekretär und der Gruppenorganisator der Nachtschicht werden vom Sekretär der BPO angeleitet. Somit ist eine einheitliche Orientierung aller gewählten Genossen gewährleistet. Mehrmals im Jahr tagt das Parteikollektiv, dem über die Hälfte der Genossen der Grundorganisation zugehören.

Bei all diesen guten Erfahrungen gibt es aber auch Probleme: Die Mitgliederversammlungen und Zirkel im Parteilehrjahr finden zum Beispiel stets in der

Leserbrief 0

Junge Historiker

Kürzlich weilte eine Gruppe „Junger Historiker“ aus der Polytechnischen Oberschule „Hermann Matern“ aus Wippersdorf, Kreis Nordhausen, im VEB Uhrenwerke Ruhla (s. nebenstehendes Foto). Diese FDJler verlebten einen Teil ihrer Sommerferien im 5. Bezirksspezialistenlager. Ihnen wurde vom Bezirkskabinett für außerunterrichtliche Tätigkeit der Abteilung Volksbildung beim Rat des Bezirkes „Erfurt der Forschungsauftrag erteilt: „Erkundet, wie der VEB Uhrenwerke Ruhla die Anwendung der Mi-

